



Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit Speyer

Newsletter I/2009

Wie angekündigt erscheint nun der erste Newsletter des Netzwerkes Kindeswohl und Kindergesundheit.

Voraussichtlich zweimal im Jahr wird Sie der Newsletter über den aktuellen Stand des Netzwerkes und über interessante Beiträge zum Thema Kinderschutz informieren.

Im ersten Newsletter finden Sie die Dokumentation der Netzwerkkonferenz, die Vorstellung der Arbeitsergebnisse und die sich daraus ergebenden Arbeitsschwerpunkte des lokalen Netzwerkes.

Netzwerkkonferenz am 18.03.2009



Zur Auftaktveranstaltung des Netzwerkes Kindeswohl und Kindergesundheit konnte Bürgermeister Hanspeter Brohm am 18. März 2009 im Historischen Ratssaal der Stadt Speyer 140 Vertreterinnen und Vertreter aus nahezu allen Einrichtungen der Jugend- und Gesundheitshilfe sowie flankierenden Institutionen (z.B. Schulen, Polizei, Familiengericht, Frauenhaus) begrüßen.

- ▶ [Netzwerkkonferenz: Dokumentation im Anhang](#)
- ▶ [Aktualisierte Teilnehmerliste im Anhang](#)

Auswertung der Arbeitsergebnisse

Im Forum präsentierten die Moderatoren/innen jeweils zwei Ergebnisse, deren Umsetzung die Teilnehmer/innen ihrer Arbeitsgruppe für das Netzwerk als besonders wichtig empfanden.



1 Vernetzung

- Gemeinsame Begrifflichkeiten entwickeln unter verschiedenen Berufsgruppen (was z. B. ist für uns „Vernachlässigung“)
- Kurze Wege schaffen
- Gegenseitige Wissensvermittlung innerhalb des Netzwerkes
- Multiprofessionelle Beratungskreise zur Fallberatung
- Gegenseitiges Kennenlernen, persönlicher Kontakt, Begegnung auf gleicher Augenhöhe

2 Nennung von Ansprechpartnern

- Ansprechpersonen beim Jugendamt/Zuständigkeiten
- Transparenz von Einrichtungen und Fachdiensten
- Ansprechpartner entsprechend dem Entwicklungsalter der Kinder

3 Beratungsführer

- Übersicht und Beschreibung bestehender Hilfsangebote
- Kompetenzbuch / Leitfaden

4 Frühe und niedrigschwellige Hilfen

- Intensivierung der frühen Hilfen
- Niedrigschwellige Angebote wie z. B. das „Dormagener Modell“

5 Leitfaden bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung Handlungsablauf und Hilfen für angemessenes Verhalten

6 Interdisziplinäre Fortbildung

- Datenschutz
- Erziehungsstile bei Familien mit Migrationshintergrund



Nächste Schritte

Wie sehen die Arbeitsinhalte des Netzwerkes Kindeswohl und Kindergesundheit für 2009 aus?

Vernetzung

- Kooperationsgespräche bzgl. der Vorgehensweise bei Kindeswohlgefährdung
 - zwischen den Kindertagesstätten und den jeweiligen Stadtteilsozialarbeitern
 - zwischen dem Frauenhaus und dem Stadtteilsozialdienst
 - zwischen der Geburtshilfeabteilung des Diakonissenkrankenhauses und dem Jugendamt
 - zwischen der Woogbachschule und den zuständigen Stadtteilsozialarbeitern fanden bzw. finden statt.
- Weitere Treffen mit verschiedenen Berufsgruppen, insbesondere aus dem Bereich der Gesundheitshilfe sind vorgesehen / geplant.

Nennung von Ansprechpartnern/Transparenz

- Vorstellung der Inhalte und Ziele des Netzwerkes bei den Kinderärzten/innen
- Entwicklung eines Flyers mit einem Ansprechpartner für Kinderärzte sowie die Geburts- und die Kinderklinik des Diakonissenkrankenhauses

Entwicklung früher und niedrigschwelliger Hilfen

- Einrichtung von frühen und niedrigschwelliger Hilfen, die alle Eltern in Speyer erreichen, in Kooperation mit der Gesundheitshilfe und freien Trägern.
- Mitarbeit des Netzwerkes im interdisziplinären Lenkungskreis des Aktionsprogramms Kindertagespflege zur Verbesserung der Quantität und Qualität der Kindertagespflege in Speyer

Förderung der Kindergesundheit

- Regelmäßige Treffen mit dem Gesundheitsamt, um Absprachen bzgl. Kooperation zur Steigerung der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (U4-J1) zu treffen.
- Teilnahme des Netzwerkes mit dem Gesundheitsamt an der AG Kinderärzte und Kindertagesstätten

Öffentlichkeitsarbeit

- Zweimal jährlich wird ein Netzwerk-Newsletter über den aktuellen Stand des Netzwerkes, über Fortbildungen und interessante Beiträge zum Thema Kinderschutz berichten.

Fortbildungsveranstaltung

Das Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit und die Ev. Diakonissenanstalt (Kinder- und Jugendhilfebereich) laden gemeinsam ein zu einem

Vortrag zum Thema **Kinderschutz - Vertrauensschutz**.

Referentin: Lydia Schönecker, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. in Heidelberg

Die Veranstaltung findet statt

am **Mittwoch, 28.10.2009, 16:00 bis 18:30 Uhr**

im **Festsaal der Ev. Diakonissenanstalt**, Hilgardstraße 26, Speyer.

Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeunterlagen wird im September 2009 erfolgen.

Kontakt

Haben Sie Fragen an oder Anregungen für das Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit in Speyer?

Dann schicken Sie bitte eine E-Mail an michaela.fischer-heinrich@stadt-speyer.de

oder rufen Sie an unter **0 62 32 / 14 24 11**

Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit
Fachbereich für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Speyer
Michaela Fischer-Heinrich
Johannesstr. 22a
67346 Speyer

Fax: 0 62 32 / 14 22 60